

Biberbach

Gemeinde Biberbach Suchfeld K12
 3353 Biberbach, Im Ort 279
 T +43(0)7476/82 50, Fax DW 17
 gemeinde@biberbach.gv.at
 www.biberbach.gv.at

Das Energieforscherdorf Biberbach liegt eingebettet in der reizvollen Hügellandschaft zwischen der mittleren Ybbs und der Url im



Herzen des Mostviertels. Wiesen, Felder, kleine Waldungen, Ackerraine und die Obstbäume

rund um die Vierkanter und entlang der Wege prägen diesen Landstrich. Die Gemeindefläche von 28,37 km² erstreckt sich über das Flachland im Norden bis zu den Voralpen im Süden und reicht im Osten bis zu den Konglomeratfelsen des Ybbsbettes.



Wanderweg 381 + 382 + 383

Ausgangspunkt: Biberbach Suchfeld K12/13
Wegmarkierung: 381, 382

Vom Ort aus führt der Weg Richtung Nord-Osten über den Energieerlebnisweg, vorbei am Regenrückhaltebecken und an traditionellen Vierkanthöfen. Weiter gehts über ein Bächlein in einer Waldung und wieder zurück zur Landesstraße L 6204. Überquert man diese, führt die Route Richtung Osten nach Kicking weiter.

Bergauf in südlicher Richtung gehts nun zwischen Wiesen und Feldern über Wiesenreith bis zur Rotte Sand. Von hier aus genießt man einen herrlichen Blick auf den Sonntagberg und in das träumerische Ybbstal.

Der Weg führt nun in südwestlicher Richtung bis zur Abzweigung Adersdorf. Hier trennen sich die Wege 381 und 382.

(Weitere Beschreibung siehe nächste Seite)



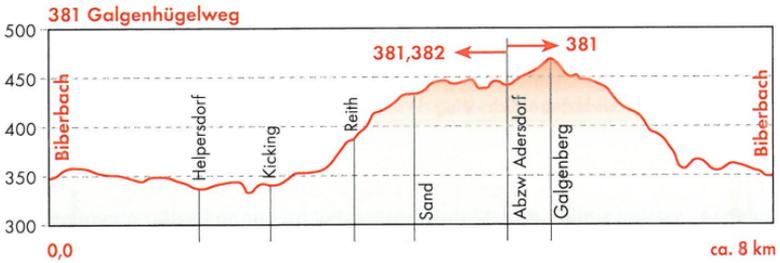
Galgenhügelweg

Ausgangspunkt: Biberbach Suchfeld K12/13

Wegmarkierung: 381

Streckenlänge: 8,4 km, **Gehzeit:** 1 Stunde 50 Minuten

(1. Teil siehe Seite 24) Der Weg 381 führt mit herrlichem Ausblick über das Mostviertel bis hin zur Donau und ins Mühlviertel, weiter auf der L 6209, vorbei am sagenumwogenen Galgenhügel bis zur „Adersdorfer-Kapelle“. Ab hier gehts über den Pilgerweg der Biberbacher auf den Sonntagberg (ebenfalls gekennzeichnet als Mostviertler-Rundwanderweg Nr. 454) und weiter in nord-westlicher Richtung über den Güterweg „Bichl-Schachen“ durch den Wald. Nun führt die Route bergab und zweigt vor dem Hause Bichl ab. Das letzte Stück wandert man entlang der Obstbäume und eines Bächleins über einen Steg zum Bauernhof Scherhub. Jetzt ist der Weg zurück nach Biberbach nicht mehr weit.



Oismühlweg

Ausgangspunkt: Biberbach Suchfeld K12/13

Wegmarkierung: 382

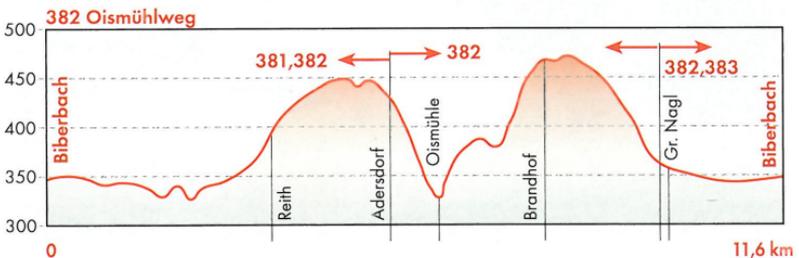
Streckenlänge: 11,6 km

Gehzeit: 2 Stunden 45 Minuten

(1. Teil siehe Seite 24) Der Weg führt bis zur Abzweigung Adersdorf auf der selben Trasse wie der Galgenhügelweg. Hier gehts aber zum Ortsteil Adersdorf nach Süden weiter. Nachdem man die Landesstraße L 6200 in Adersdorf überquert, führt der Weg bergab zur Oismühle. Während dieses 1 km langen Abstieges genießt man das herrliche Ybbstal-Panorama mit der prächtigen Basilika Sonntagberg. In der Oismühle angekommen, lohnt sich ein kleiner Abstecher zur „Golden-Gate-Brücke des Mostviertels“, bevor es wieder über Wiesen- und Waldwege 1,8 km bergauf in westlicher Richtung zum Bauernhaus Linsberg geht. Über Güterwege wandert man weiter Richtung Westen bergab bis zu den „Riedler-Häusern“, wo die Route Richtung Norden weiterführt. Den hügeligen Weg entlang wandert man weiter nach Großnagl über Wiesen und Wälder bis zum Vierkanthof Wiesmühl. Jetzt ist der Weg zurück nach Biberbach nicht mehr weit.



In der Oismühle angekommen, lohnt sich ein kleiner Abstecher zur „Golden-Gate-Brücke des Mostviertels“, bevor es wieder über Wiesen- und Waldwege 1,8 km bergauf in westlicher Richtung zum Bauernhaus Linsberg geht. Über Güterwege wandert man weiter Richtung Westen bergab bis zu den „Riedler-Häusern“, wo die Route Richtung Norden weiterführt. Den hügeligen Weg entlang wandert man weiter nach Großnagl über Wiesen und Wälder bis zum Vierkanthof Wiesmühl. Jetzt ist der Weg zurück nach Biberbach nicht mehr weit.



Karl-Lammerhuber-Blick-Weg

Ausgangspunkt: Biberbach Suchfeld K12/13

Wegmarkierung: 383

Streckenlänge: 7,3 km, **Gezeit:** 1 Stunde 40 Minuten

Vom Biberbach aus gehts Richtung Süden bis zur Wiesmühl, wo der Weg die Landesstraße Richtung Westen verlässt und weiter über Wiesen und durch den Wald über eine Brücke zum Haus Kautzhof führt. Richtung Süden entlang der L 6206 biegt man nach 200 Metern in die L 6207 bis zur Rotte Kaltaigen. Von hier wandert man hinauf zum über 500 Meter hohen Gehartsberg zum Karl-Lammerhuber-Blick. Nun genießt man einen herrlichen Blick auf Biberbach und die sanfte Hügellandschaft mit ihren vielen Obstbäumen und Vierkanthöfen.

Stark abfallend führt der Wanderweg über den Güterweg „Kleeberg“ wieder in den Graben mit dem „Biberbach“ hinunter, weiter bachabwärts in nördliche Richtung entlang der Landesstraße L 6189. Bei der Hofzufahrt „Großnagl“ zweigt der Wanderweg ab und über Wiesen- und Waldwege gelangt man wieder zurück bis zum Vierkanthof „Wiesmühl“.

